



Gut will Peter Marquard in Zeven bei der Bogensport-DM abschneiden, bei der am Wochenende auch Karl-Heinz Gutzeit für den MTV Dannenberg startet.

Aufn.: EJZ-Archiv

Duo des MTV Dannenberg ist optimistisch

Gutzeit und Marquard bei Bogensport-DM in Zeven

sr **Dannenberg**. Die dreitägigen Deutschen Meisterschaften im Bogensport des Deutschen Schützen-Bundes (DSB) in Zeven am Wochenende haben Karl-Heinz Gutzeit und Peter Marquard vom MTV Dannenberg als Saisonhöhepunkt ganz dick im Terminkalender angestrichen. Die DM-Teilnahme haben sie sich mit guten Leistungen bei der Landesmeisterschaft im Juli in Hohegeiß gesichert (EJZ berichtete).

Der Hitzackeraner Gutzeit ist nach guten Leistungen im Training optimistisch, dass er sein in der bisherigen Freiluftsaison

gezeigtes hohes Leistungsvermögen in Zeven im Wettbewerb mit 44 Konkurrenten in der Seniorenklasse/Recurve bestätigen kann. Er peilt zwischen 570 und 590 Gesamtringe für die 2x36 Schuss auf der 70-m-Distanz an. Marquard, der in der mit 83 Teilnehmern besetzten Altersklasse/Recurve startet, war zuletzt durch eine Schulterprellung nach einem Fahrradsturz zwar gehandicapt. Er ist aber auch zuversichtlich, da ihn dieses Missgeschick kaum in der Vorbereitung gestört hat. Im Training lief es zuletzt jedenfalls wieder ganz

passabel. Auch bei ihm sollten rund 580 Gesamtringe möglich sein. Aber das hängt im Bogensport bei Freiluftwettbewerben auch immer etwas vom Wetter ab – besonders vom Wind. „Und der kann in der flachen Marschlandschaft um Zeven doch noch etwas ruppiger wehen als auf dem heimischen Bogenplatz in Dannenberg“, meint Marquard. Beide MTV-Bogner wollen aber vor allem auch die Turnieratmosphäre mit über 700 Teilnehmern genießen und sich vielleicht das ein oder andere Wissenswerte bei nationalen Topschützen abgucken.